

Ihr Ergebnis Borderline Selbsttest

Die Auswertung ergab 59 Punkte

0 und 27 Punkte - Ein Vorliegen einer Borderline-Störung ist wenig wahrscheinlich.

Falls Sie dennoch unter psychischen Beschwerden leiden (und das ist letzten Endes ausschlaggebend) dann wäre es durchaus sinnvoll, einen Psychologen oder Psychiater zu Rate zu ziehen. Das trifft besonders dann zu, wenn sich Ihre Punktzahl deutlich 27 Punkten annähert, oder Sie mehrere Fragen mit "trifft immer zu" beantwortet haben.

28 und 54 Punkte - Ihre erreichte Punktzahl spricht für das Vorliegen von Borderline typischen Symptomen.

Nicht alle Borderliner zeigen stark ausgeprägte Symptome. Hier spielt neben anderen Faktoren das Alter und Geschlecht eine nicht unbedeutende Rolle. Ob Sie an einer Borderline-Störung leiden, muss ein Psychiater oder Psychologe abklären. Wenn Sie unter Ihren Symptomen leiden und Ihr Alltag dadurch belastet wird, würden wir raten, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es gibt neben der Borderline-Störung noch viele andere psychologisch begründete Beeinträchtigungen der Lebensqualität, die z.T. auch einige Symptome einer Borderline-Störung zeigen.

55 und 81 Punkte - Sie zeigen deutliche Symptome einer Borderline-Störung, so wie sie im ICD10 und auch im DSM IV beschrieben sind.

Wir können Ihnen nur empfehlen, sich psychiatrische Hilfe zu suchen, um sich einer diagnostischen Untersuchung zu unterziehen. Menschen, die an einer Borderline-Störung leiden, sind in der Regel nicht alleine dazu in der Lage, sich langfristig im Alltag zu bewähren, ohne dabei unter enormen Leidensdruck zu stehen.